

Ressort: Finanzen

Statistik: Niedrige Inflationsrate im Februar

Wiesbaden, 13.03.2015, 08:46 Uhr

GDN - Die niedrige Inflationsrate im Februar 2015 sei laut einer statistischen Erhebung vor allem auf die weiterhin starken Preisrückgänge bei Mineralölprodukten zurückzuführen. Die Inflationsrate habe im Februar, gemessen am Verbraucherpreisindex, um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zugenommen, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mit.

Im Vergleich zum Vormonat habe sich der Verbraucherpreisindex im Februar deutlich um 0,9 Prozent erhöht. Im Januar habe die Inflationsrate noch bei minus 0,4 Prozent gelegen. Ebenfalls rückläufig gegenüber dem Vorjahresmonat seien im Februar die Preise für Nahrungsmittel. Für Waren sei der Gegenwert insgesamt im Februar im Vergleich zum Februar 2014 um 1,4 Prozent gestiegen. Die Vergütung für Dienstleistungen haben sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes insgesamt im Februar 2015 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,4 Prozent erhöht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51250/statistik-niedrige-inflationsrate-im-februar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com